



Allgemeine Geschäftsbedingungen

der Hotel Coralle GmbH & Co.KG

Sehr geehrte Gäste, wir möchten, dass Ihr Aufenthalt in unserem Hotel so angenehm wie möglich ist. Dazu gehört es natürlich auch, dass Sie genau wissen, welche Leistungen wir erbringen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Bitte beachten Sie, dass die Geschäftsbedingungen Bestandteil aller Verträge sind und Sie diese mit der Buchung von Zimmern, Räumlichkeiten oder anderen Arrangements anerkennen.

Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zur mietweisen Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, die Überlassung unserer Veranstaltungsräume, die Durchführung von Veranstaltungen sowie alle für den Gast erbrachten Leistungen und Lieferungen des Hotels.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels.
3. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur angewendet, wenn dies vorher vereinbart wurde.

Vertragsverhältnis

1. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Gastantrags durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.
2. Vertragspartner sind das Hotel und der Gast. Wird für den Gast durch einen Dritten bestellt, so haftet er gegen- über dem Hotel gemeinsam mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hotelaufnahmevertrag, sofern dem Hotel eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.
3. Das Hotel haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Im nicht leistungstypischen Bereich ist die Haftung auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Hotels beschränkt.
4. Die Verjährungsfrist für alle Ansprüche des Gastes beträgt 6 Monate.
5. Die Haftungsbeschränkung und kurze Verjährungsfrist gelten zugunsten des Hotels auch bei Verletzung von Verpflichtungen bei der Vertragsanbahnung und positiver Vertragsverletzung.

Leistungen, Preise und Zahlungen

1. Das ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer bereit zu halten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerbereitstellung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltend bzw. Vereinbarten Preis des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte.
3. Der vereinbarte Preis schließt die gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer nach Vertragsabschluss geht zu Lasten des Gastes.



4. Die Preise können vom Hotel geändert werden, wenn der Gast nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistungen des Hotels oder der Aufenthaltsdauer wünscht und das Hotel dem zustimmt.
5. Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsangaben sind binnen 10 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Hotel ist berechtigt, abgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzüglich Zahlungen zu verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen zu berechnen. Dem Gast bleibt der Nachweis eines niedrigen, dem Hotel der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
6. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen für Pauschalreisen eine angemessene Vorauszahlung zu verlangen.
7. Der Gast kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder mindern.
8. Das Rauchen ist im gesamten Hotel nicht gestattet. Verstöße werden mit 50,00 Euro Reinigungskosten berechnet.

Zimmerbereitstellung

1. Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.
2. Die gebuchten Zimmer stehen dem Gast am Anreiset ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung. Sofern nicht ausdrücklich eine andere Ankunftszeit vereinbart wurde, hat das Hotel das Recht, gebuchte Zimmer nach 19.00 Uhr anderweitig zu vermieten, ohne dass der Gast hieraus Ersatzansprüche ableiten kann.
3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel bis spätestens 11.00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Stellt der Gast das geräumte Zimmer erst nach 11.00 Uhr zur Verfügung, so kann das Hotel über den ihm dadurch entstehenden Schaden hinaus für die zusätzliche Nutzung des Zimmers bis 18.00 Uhr 50% des vollen Logispreises in Rechnung stellen, ab 18.00 Uhr 100%. Dem Gast steht es frei, dem Hotel nachzuweisen, dass diesem kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Rücktritt und Stornierung

1. Sofern das Rücktrittsrecht des Kunden innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in dieser Frist seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht auf Rücktritt nicht verzichtet.
2. Wird eine vereinbarte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten, angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
3. Das Hotel ist berechtigt vom Vertrag oder Angebot ohne Schadensersatzansprüche des Gastes in folgenden Fällen zurückzutreten:
 - Wenn höhere Gewalt oder andere nicht vom Hotel zu vertretene Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen.
 - Gewährte Optionstermine seitens des Gastes nicht eingehalten werden



- Vertraglich vereinbarte Vorauszahlungen unter Beachtung einer angemessenen Nachfrist nicht geleistet werden

- Zimmer oder Räume unter irreführender oder falscher Angaben wesentliche Tatsachen, z.B. in der Person des Gastes oder des Zwecks, gebucht werden.

- Das Hotel begründeten Anlass zur Annahme hat, das die Inanspruchnahme der Hotelleistungen den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. dem Organisationsbereich des Hotels zuzuordnen ist.

4. Das Hotel hat den Gast von der Ausübung des Rücktrittrechtes unverzüglich zu informieren.

5. Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

6. Ein Rücktrittsrecht des Gastes von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt dies nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Gast vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

Für reservierte Zimmer, Räume und sonstige Leistungen gelten im übrigen folgende Stornierungsbedingungen:

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei

Bis 4 Tage vor Anreise 40% des Rechnungsbetrages

Bis 1 Tag vor Anreise 90% des Rechnungsbetrages

7. Mit schriftlicher Bestätigung des Hotels können auch gesonderte Stornierungsfristen gelten.

8. Eine Stornierung des Gastes von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag ist in jedem Fall schriftlich abzugeben.

9. In allen Fällen bleibt dem Gast der Nachweis eines niedrigen, dem Hotel der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.



Gutscheineinlösung

1. Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes ist ausgeschlossen.
2. Zur Einlösung des Gutscheins wird um Voranmeldung gebeten.

Haftung

1. Das Hotel haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Diese Haftung ist im nicht leistungstypischen Bereich, jedoch beschränkt auf Leistungsmängel, Schäden, Folgeschäden oder Störungen, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Hotels zurückzuführen sind. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störungen zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
2. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel dem Gast nach gesetzlichen Bestimmungen. Danach ist die Haftung beschränkt auf das Hundertfache des Zimmerpreises, jedoch höchstens bis zu 3.000,00 Euro und abweichend für Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten höchstens bis zu 800,00 Euro. Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten können bis zu einem Höchstwert von 800,00 Euro im Hotelsafe aufbewahrt werden. Das Hotel empfiehlt von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.
3. Für die unbeschränkte Haftung des Hotels gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
4. Soweit dem Gast ein Stellplatz auf dem Hotelparkplatz zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Aufbewahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigungen auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte sowie Fahrräder haftet das Hotel nicht. Dies gilt auch für Erfüllungshilfen des Hotels.
5. Das Hotel bemüht sich um die pünktliche Ausführung von Weckaufträgen, die Rechtzeitigkeit und Richtigkeit von Nachrichtenübermittlungen und eine rechtzeitige Überbringen von Warensendungen aller Art. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Schadensersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen. Fundsachen werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Gastes nachgesandt.

Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Gast sind unwirksam.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand - auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten - ist der Sitz des Hotels.
4. Es gilt deutsches Recht.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.